

Kein Kinderspiel

Kein Kinderspiel

2009, 89 Min., Beta SP, Farbe *colour*, deutsche Fassung *German version*

Regie Director Bernd Fiedler

Drehbuch Screenplay Bernd Fiedler

Kamera Camera Bernd Fiedler

Schnitt Editing Frank Fiedler

Musik Music Rolando Belli

Rollen Cast Siegfried Jacobs, Nicole Marischka, Katharina Schlaak, Anna Warntjen, Willi Schlüter, Carla Becker, Tom Keller, Alexandra Hökenschnieder, Hanno Genz

Produktion Production Bernd Fiedler, Drehbank
Produktion e-mail anafiedlerlog@aol.com

Regisseur **Bernd Fiedler**, geboren 1941 in Kiel, hat in den 60er Jahren als Kameramann der „Neuen Münchner Schule“ begonnen und damals die Filme von Rudolf Thome („Rote Sonne“, 1969) und Klaus Lemke („Rocker“, 1972) fotografiert. Zu seinen weiteren bedeutenden Filmen aus dieser Zeit gehören ferner „Chronik der laufenden Ereignisse“ (Peter Handke, 1971) und „Ein großer grau-blauer Vogel“ (Thomas Schamoni, 1969). Bernd Fiedler hat immer wieder auch als Drehbuchautor, Dramaturg, Produzent und Regisseur gearbeitet.

*Director **Bernd Fiedler**, born in 1941 in Kiel, started out as a cameraman of "Neue Münchner Schule" in the 60s, photographing the films of Rudolf Thome ("Red Sun", 1969) and Klaus Lemke ("Rocker", 1972). Other significant films of his from this period include "Chronik der laufenden Ereignisse" (Peter Handke, 1971) and "A Big Grey-Blue Bird" (Thomas Schamoni, 1969). Bernd Fiedler has also worked as scriptwriter, dramaturg, producer and director.*

Filme Films

1975: Du entkommst uns nicht; 1977: Herr Schinger geht zu weit; 1982-86: Parallaxe; 2004: Die Kinder vom Alstertal; 2008: Still-Leben (NFL 2008); 2009: Kein Kinderspiel (NFL 2009)



WELTPREMIERE WORLD PREMIERE

Ein pensionierter Studienrat und eine querschnittsgelähmte junge Frau entscheiden sich für eine Elternschaft. Mit unabhsehbaren Folgen ... Der pensionierte Studienrat Arno Havemann möchte zum ersten Mal in seinem Leben Vater werden, um seinem Dasein noch einen verspäteten Sinn zu geben. Seine Lebenspartnerin Dorothea Behrens reagiert darauf abweisend, denn sie kann keine Kinder mehr bekommen. Aber erst die Begegnung mit der 30-jährigen, querschnittsgelähmten Helene führt zu einer „zeitlich und emotional begrenzten Zeugungspartner-schaft“ des Pensionärs mit der jungen Frau, die ebenfalls ihrem eingeschränkten Leben durch ein Kind einen größeren Wert geben möchte. Als Helene dann bei der Geburt des gesunden Kindes stirbt, überwindet Arno sein Schuldgefühl nur mit Hilfe von Dorothea, die ihm nicht nur vergibt, sondern schließlich auch die Mutterrolle übernimmt. Die neue, unabhängige Produktion von Regisseur Bernd Fiedler nach dem selbst postulierten „Drehbank“-Konzept erschafft mit minimalem finanziellen Aufwand und kreativer Technik aus dem Eigenbau einen abendfüllenden Spielfilm, voller starker Szenen und brodelnder Emotionen.

A retired teacher and a paraplegic young woman decide to become parents. With foreseeable consequences... The retired teacher Arno Havemann wants to become a father for the first time in his life, in the hope of putting some late sense into his life. His partner Dorothea Behrens reacts somewhat coolly, as she is no longer able to have children. When he meets the 30-year old, paraplegic Helene, who would also like to put some sense into her life by means of a child, the two of them embark on a "temporary and emotionally limited procreation relationship". Helene dies during childbirth, and Arno can only overcome his sense of guilt with the help of Dorothea, who not only forgives him, but takes on the role of mother. This new, independent production by director Bernd Fiedler, formed according to his own "Drehbank" concept, is a full-length feature film full of powerful scenes and frothing with emotion, made with minimal financial means and self-constructed, creative technology.

So 08. Nov.
19.45 h - CS 7